

Anregungen für den Kindergottesdienst am 05.04.2025

Jesus versteht Maria

Die Sprache des Herzens

Markus 14,3–9; Johannes 12,1–9

Darum geht's

Warum reagierten die anderen Gäste so unfreundlich auf Maria?

→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:

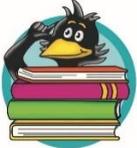
→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

Ideen für den Ablauf

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

<p>Die Fährte aufnehmen</p> 	<p>Liebe – Hass</p> <p>L präsentiert den Kindern verschiedene Bilder und Symbole. Die Aufgabe der Kinder ist es, diese Bilder den Begriffen „Liebe“ und „Hass“ zuzuordnen.</p> <p>Die Kinder können überlegen, ob ihnen noch weitere Symbole einfallen. Außerdem können sie die beiden Gefühle Liebe und Hass durch Mimik und Gestik darstellen.</p>	<p>Bilder und Symbole zu den Begriffen „Liebe“ und „Hass“ aus Büchern oder aus dem Internet</p>
<p>Der Bibelspur folgen</p> 	<p>Zur Bibelgeschichte hinführen</p> <p>L kündigt an, dass es heute um Maria gehen wird. Sie war Jesus unglaublich dankbar, weil er ihr Leben verändert, sie von ihren Schuldgefühlen befreit und ihren Bruder Lazarus von den Toten auferweckt hatte. Ihre Gefühle zeigte sie Jesus auf besondere Art und Weise.</p> <p>Die Bibelgeschichte erleben</p> <p>L setzt sich ein Kopftuch o. Ä. auf und erzählt den Kindern die biblische Geschichte aus Marias Sicht (S. 4 ff.). Dabei lässt L Maria auch erklären, warum sie das kostbare Öl für Jesus verwendete. Die Kinder können die Rollen der anderen Gäste einnehmen, die ihren Unmut Maria gegenüber ausdrücken, weil sie das wertvolle Öl „verschwendet“.</p> <p>L kann zur Verdeutlichung ein Parfüm oder Duftöl mitbringen, an dem die Kinder riechen dürfen, sodass sie die Geschichte mit dem Geruchssinn erleben.</p>	<p>Kopftuch o. Ä. Heft „Schatzkiste“ Parfüm oder Duftöl</p>

	<p>„Heiße Bibelspur“ (S. 7)</p> <p>L liest mit den Kindern den abgedruckten Bibeltext und fragt sie, ob sie glauben, dass Maria Jesus so liebte, wie es in dem Vers ausgedrückt wird, also von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, aller Kraft und dem ganzen Verstand. Die Kinder äußern ihre Gedanken dazu.</p> <p>Dann liest die Gruppe Markus 14,4–5. Die Reaktionen der anderen Gäste waren nicht sehr positiv. L und die Kinder tauschen sich über die Frage aus, was Maria wohl dachte, als sie hörte, wie die anderen über sie redeten. Wie könnten sich Marias Gedanken und Gefühle verändert haben, als Jesus für sie eintrat und deutlich machte, dass sie etwas Gutes für ihn getan hatte und er die Sprache ihres Herzens verstand? (Bevor die zweite Frage besprochen wird, kann auch noch Markus 14,6–9 gelesen werden.)</p>	<p>Heft „Schatzkiste“ Bibeln</p>
	<p>Über Fragen nachdenken</p> <p>L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben.</p> <p>Auch die „Darum geht’s“-Frage wird besprochen. Eine Antwort kann lauten: Nardenöl war früher unglaublich kostbar und wurde meist nur für Könige und Priester verwendet. Andere wohlhabende Menschen benutzten es in nur sehr geringen Mengen für ihre Gäste. Da Maria die gesamte Flasche Nardenöl vergoss, reagierten die anderen Gäste mit Unverständnis. Sie hielten es für eine Verschwendung. Jesus hingegen sah Marias Herz. Er erkannte an ihrer Handlung, wie wichtig er ihr war und welche Dankbarkeit sie ihm gegenüber empfand. Menschen zeigen ihre Liebe auf unterschiedliche Art und Weise. Dabei kann es – wie zwischen Maria und den Gästen – zu Missverständnissen kommen. Jesus hingegen missversteht uns nie (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).</p>	
<p>Im Heutelanden</p> 	<p>„Voll im Leben“ (S. 7)</p> <p>L stellt den Kindern die Frage, wie sie jemandem zeigen, dass sie ihn oder sie besonders lieb haben. Falls die Antworten der Kinder sehr ähnlich ausfallen, macht L deutlich, dass es ganz unterschiedliche Sprachen des Herzens gibt, die aber alle gleichwertig sind.</p> <p>Im Anschluss daran darf jedes Kind erzählen, wie ihm eine Freundin, ein Freund oder ein Familienmitglied schon einmal Liebe oder Zuneigung gezeigt hat.</p> <p>An dieser Stelle kann L mit den Kindern das „Bibelentdecker-Quiz“ (S. 8) besprechen. Es handelt sich dieses Mal nicht um ein Rätsel im eigentlichen Sinn, weshalb verschiedene „Lösungen“ möglich sind.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p>

<p>Einen Schatz finden</p> 	<p>WortSchatz (S. 9)</p> <p>L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe Kopiervorlage „WortSchatz“).</p> <p>L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor.</p> <p>Dann legt L einen großen Foto- oder Plakatkarton mit einem aufgezeichneten Koordinatenkreuz aus (siehe Zeichenvorlage „Koordinatenkreuz für die WortSchatz-Aktion“). Ist es eher einfach oder eher schwierig, den heutigen Spruch in das eigene Leben zu übertragen? Und ist der Spruch eher wichtig oder eher unwichtig? Jedes Kind beantwortet für sich diese Fragen und platziert an der entsprechenden Stelle im Koordinatenkreuz einen Klebepunkt (stattdessen kann jedes Kind seinen Anfangsbuchstaben an diese Stelle setzen). Wer möchte, kann die Entscheidung begründen. Der Foto- oder Plakatkarton wird aufgehoben und kommt im nächsten Kindergottesdienst (mit den bereits platzierten Punkten) erneut zum Einsatz.</p> <p>Zum Schluss kann sich jedes Kind, wenn es möchte, ein Kärtchen mit nach Hause nehmen.</p>	<p>Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet)</p> <p>Pro Kind 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche</p> <p>Foto- oder Plakatkarton mit aufgezeichnetem Koordinatenkreuz</p> <p>Pro Kind 1 Klebepunkt (oder Stifte)</p>
<p>Kreativ werden</p> 	<p>Herzkarten basteln</p> <p>Die Kinder basteln Herzkarten zum Aufklappen. Dazu teilt L die vorbereiteten Schablonen an die Kinder aus (siehe Kopiervorlage „Herzkarte“). Jedes Kind überträgt den Umriss auf einen Bogen dickes Tonpapier in der von ihm gewünschten Farbe, schneidet das Herz aus und faltet die beiden Seitenteile zur Mitte, sodass eine aufklappbare Herzkarte entsteht.</p> <p>Die Kinder können die Karten nach ihren eigenen Wünschen beschriften oder bemalen und an Menschen, die sie gernhaben, verschenken.</p>	<p>Pro Kind 1 Schablone für die Herzkarte</p> <p>(Farb-)Stifte</p> <p>Dickes Tonpapier in verschiedenen Farben</p> <p>Pro Kind 1 Schere</p>

Informationen zur Bibelgeschichte

Bei reichen orientalischen Gastgebern und Gastgeberinnen war es Sitte, eine kleine Menge eines duftenden Öls auf die Stirn der Gäste zu tupfen, um Wohlgeruch zu erzeugen. Dazu nahm man häufig Nardenöl, das äußerst wertvoll war und deshalb sehr sparsam benutzt wurde. Für ein Fläschchen musste ein Tagelöhner ungefähr ein Jahr arbeiten. Für den entsprechenden Gegenwert bekäme man heute ein Auto! Als Maria das gesamte Fläschchen

Nardenöl für Jesus verwendete, sagte sie in der Sprache ihres Herzens zu ihm: „Du bist mir sehr wertvoll!“ Ihre Handlung führte sie ohne Berechnung aus. Sie gab nicht nur ein bisschen Öl, sondern sie gab alles, denn Jesus selbst hatte ihr auch alles gegeben: Liebe, Heilung, Vergebung. Und Jesus verstand Marias Botschaft. Er missversteht niemals einen Menschen.

Rätsellösung (S. 8)

Da das „Bibelentdecker-Quiz“ in diesem Fall kein klassisches Rätsel darstellt, sind verschiedene „Lösungen“ möglich. L kann gemeinsam mit den Kindern nach passenden Begriffen suchen.

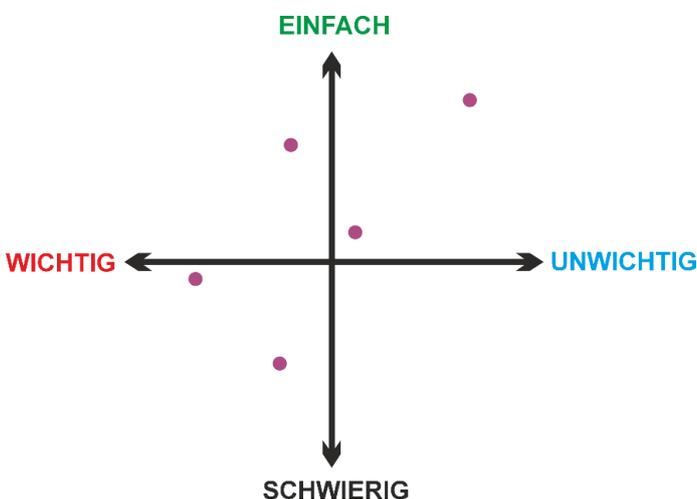
WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.

 <p>Jesus versteht immer, was ich denke, fühle und tue.</p>	 <p>Jesus versteht immer, was ich denke, fühle und tue.</p>
 <p>Jesus versteht immer, was ich denke, fühle und tue.</p>	 <p>Jesus versteht immer, was ich denke, fühle und tue.</p>
 <p>Jesus versteht immer, was ich denke, fühle und tue.</p>	 <p>Jesus versteht immer, was ich denke, fühle und tue.</p>

Koordinatenkreuz für die WortSchatz-Aktion

So könnte das Koordinatenkreuz nach einer Aktion mit den Kindern aussehen:



Herzkarte

In ausreichender Anzahl ausdrucken und zuschneiden.

